

## **Protokoll:**

Eine Änderung des Konzepts der JuKuWe wird als Tischvorlage ausgelegt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses verständigen sich darauf, dass das Thema vor Beschlussfassung nochmals in den Fraktionen besprochen wird und somit in der heutigen Sitzung nur beratend über die weitere Nutzung des Café Mumpitz im Kurt-Esser Haus gesprochen wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Vorstellung der drei Konzepte.

Alle Projekte finden bei den Ausschussmitgliedern große Zustimmung. Die meisten Wortbeiträge sprechen sich aber für die JuKuWe als Favoriten aus, gefolgt von „Koblenz Lernt“. Frau Best-Liesenfeld und Herr Diederichs-Seidel plädieren für eine Kooperation beider Träger. Es wird daher vereinbart, dass beide Träger auf Einladung der Verwaltung die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in einem Gespräch sondieren sollen. Der JHA wird in seiner Sitzung am 09.05.2018 über das Ergebnis unterrichtet.

In ihren Wortbeiträgen stellen die Mitglieder klar, dass aus ihrer Sicht der Jugendhilfeausschuss als Fachgremium für die abschließende Entscheidung zuständig sei und nicht der Haupt- und Finanzausschuss. Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals die Zuständigkeit in Abstimmung mit dem Ratsbüro zu prüfen.